

für die Gesamtflora Deutschlands fand Dr. Schur zwischen Weinhaus und Döbling nächst Wien in zahlreichen Exemplaren am 20. Juni l. J.

Personalnotizen.

— Professor Dr. Anton Kerner begab sich als Mitglied einer auf Staatskosten ausgerüsteten Commission von vier Professoren in das ungarisch-siebenbürgische Grenzgebirge von der Maros bis zur Theiss, behufs einer wissenschaftlichen Bereisung dieser interessanten, aber in naturwissenschaftlicher Hinsicht noch wenig durchforschten Gegenden.

— Robert Brown starb am 10. Juni in London, nachdem er ein Alter von 85 Jahren erreicht hatte.

— Von den Reisenden Dr. Johann Roth und Dr. Moriz Wagner sind bedeutende Pflanzensammlungen an die Academie in München angelangt. Ersterer unternahm Ende 1856 von Jerusalem aus eine Reise vom toden zum rothen Meere durch die Araba. Den Sommer 1857 brachte er an der phönizischen Küste zu, um im Herbst nach dem Süden des toden Meeres vorzudringen. Im Frühling d. J. langte Roth wieder in Jerusalem an und hat sich nun bereits über Suez an das östliche Gestade des rothen Meeres begeben. Dr. Moriz Wagner verweilt dermalen im Isthmus-Staate Panama.

— Professor Carl Heller ist von Olmütz nach Wien übersiedelt, um an der Theresianischen Academie eine Lehrerstelle zu bekleiden.

Vereine. Gesellschaften, Anstalten.

— In einer Versammlung der k. k. geographischen Gesellschaft am 20. April las der Secretär eine Mittheilung des Sectionsrathes Haidinger, der wir nachfolgendes entnehmen: Es verweilte Peter v. Tchihatchef zwei Tage in unserer Mitte, auf der Reise von Paris nach Konstantinopel, um sich von dort und zwar das achte Mal nach Kleinasien zu begeben. Er wird von Samsun aus in seiner früheren Gepflogenheit eine Karavane von einer Anzahl Dienern mit 12 bis 16 Pferden bilden, und geht sodann den Lycus (Germeili Tschai) aufwärts nach Schabtehane Karabinar und hierauf nach Essinga am Euphrat, den er sodann thalabwärts verfolgt. Den Rückweg nach Samsun nimmt er über Ssiwas und Tobat. Später sollen noch die nördlichen Küstenländer bis nach Scutari vorgekommen werden. Die von Tchihatchef diesmal zu untersuchenden Gegenden von Armenien und Kurdistan gehören zu den wildesten und am wenigsten bekannten der Halbinsel. Bereits liegen den Freunden der Wissenschaft zwei Bände seines grossen Werkes „Asie mineure“ vor, die Geographie, Klimatologie und Zoologie,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 268](#)